



**Ludwig van Beethoven** (1770–1827):  
Grünanlage am Neutorgraben, Künstler: Konrad Roth

Fotos Christine Dierenbach



# Wer sitzt denn da?

Einige beeindruckten durch ihre schiere Größe, andere strahlen durch ihre künstlerische Qualität: Zum 250. Geburtstag des Komponisten Ludwig van Beethoven hat die Stadt das ihm zu Ehren errichtete Denkmal in der Grünanlage am Neutorgraben neu in Szene gesetzt. Denkmäler sind städtebauliche Erinnerungskultur, aber eher eine Männerdomäne. Die aktuelle Diskussion um rassistische und koloniale Verwerfungen mancher dargestellter Persönlichkeiten schärft den Blick wieder. Ein Streifzug zu in Stein oder Metall verewigten Männern – und wenigen Frauen.



**Hans Sachs** (1494–1576):  
Hans-Sachs-Platz, Künstler: Johann Konrad Krauß



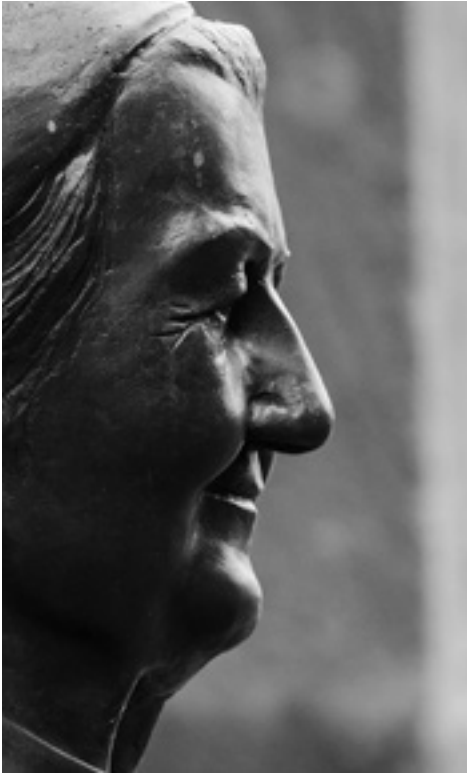
**Willy Brandt**  
(1913–1992):  
Willy-Brandt-Platz,  
Künstler: Josef Tabachnyk



**Noris** Bronzefigur der Nympe Noris (1903): an einem Haus in der Königsstraße, Künstler: Philipp Kittler



**Albrecht Dürer** (1471 – 1528):  
Albrecht-Dürer-Platz, Künstler: Christian Daniel Rauch



**Margarethe Engelhardt** („Die Marcharedd“, Marktfrau von 1948 bis 1997): Hauptmarkt 12, Künstlerin: Barbara Kastl-Salaris



**Max Morlock** (1925–1994):  
Max-Morlock-Stadion, Künstler: Edgar Hahn